

# Vöcklamarkt **Aktuell**

**vp** **voller  
power**  
für dich. für vöcklamarkt.



Folge 158  
März 2016



**Zukunftsinvestitionen  
in unsere „Neue  
Mittelschule“**

Die alten Schultafeln haben ausgedient. Sarah Riedl, Anja Winklhofer, Kristina Wohlmuther, Sophia Huber, Daniel Zieher und Alexander Fischhofer freuen sich mit OSR Dir. Franz Gilhofer über die Installierung der neuen White Boards. Foto: Bgm. Josef Six

Um als Neue Mittelschule u. a. auch mit einem „Informatik-Schwerpunkt“ gegenwärtig und in Zukunft am immer mehr umkämpften Schul-Markt konkurrenzfähig zu sein sowie den Anforderungen an einen modernen und attraktiven Unterricht gerecht zu werden, ist es nötig, die Lehrmittel-Infrastruktur „auf Schuss“ zu halten.



**Josef Six**  
Bürgermeister

## Zukunftsinvestitionen in unsere „Neue Mittelschule“

Mit der Installation der neuen „White-Boards“ in diesem Jahr wird wieder kräftig in unseren Bildungsbereich investiert. Es wird damit auch den Entwicklungen in Bezug auf die neuen Medien Rechnung getragen. Die Möglichkeiten des Internets wie z.B. Auskünfte bei Wikipedia, aber auch neue Unterrichtsmethoden, fordern Anpassungen in unserem Schulbetrieb. Aus diesem Grund werden in den Klassenzimmern der NMS Vöcklamarkt die bestehenden Schultafeln auf sogenannte „White Boards“ ausgetauscht. Diese „White Boards“ funktionieren im Grunde wie große Tablets, man kann damit jederzeit ins Internet einsteigen. Eine Vernetzung mit dem PC des Lehrers über WLAN ist gegeben, es besteht

auch die Möglichkeit, den Arbeitsplatz eines jeden Schülers in das System einzubinden.

Die Gesamtkosten des Vorhabens betragen rund € 80.000,-. Was mich besonders freut, ist die Tatsache, dass ein großer Teil der Gesamtkosten an Vöcklamarkter Firmen vergeben werden konnte.

Wir sind um eine rasche Umsetzung bemüht, ohne den laufenden Schulbetrieb zu stören. Der Schulstandort Vöcklamarkt soll weiterhin als innovative Bildungsstätte, über die Gemeindegrenze hinweg, attraktiv dargestellt sein.

Euer Bürgermeister  
Josef Six



## Spielsandaktion der ÖVP Vöcklamarkt

Der Sandkasten ist leer! Wir füllen ihn kostenlos auf!

NEUER SPIELSAND  
KOMMT!

Der Frühling kommt, unsere Kinder wollen wieder im Freien spielen. In den vergangenen Jahren haben wir mit der Initiative „Kostenloser Spielsand für unsere Kleinen“ sehr viel positives Echo erhalten. Aus diesem Grund wird die ÖVP-Ortspartei am 15. April wieder frischen Spielsand an unsere „Kleinen“ und deren Eltern zustellen.

Vier Mannschaften, ausgerüstet mit je einem Traktor und Anhänger, liefern am Freitag, 15. April den Spielsand aus.

Der Sand ist bei mir, bzw. bei den örtlichen ÖVP-Funktionären, zu bestellen.



Eltern von „Sandkistenspielern“ wissen, dass der Sand im Laufe des Jahres aus der Sandkiste verschwindet, das Niveau des meist umliegenden Rasens dafür etwas höher wird. Diesen Sand wollen wir ersetzen.

Der Spielsand ist zertifiziert und speziell behandelt, um Katzen und Hunden vom „Äusserln“ in der Sandkiste abzuhalten. Weiters bleibt er durch die besondere Konsistenz auch lange Zeit locker und gut formbar.

 familienfreundlichegemeinde



**Anmeldung bitte unter der Nr. 0664 2009 400 oder per Mail [bgm.six@voecklamarkt.ooe.gv.at](mailto:bgm.six@voecklamarkt.ooe.gv.at)**

**Termine:**  
Anmeldung um Zustellung von kostenlosem Spielsand – Dienstag, 12. April 2016  
Zustellung des Spielsandes – Freitag, 15. April 2016 in den Nachmittagsstunden.

# Der neue Gemeinderat arbeitet

In den vergangenen Monaten hat der neu gewählte Gemeinderat mit seinen Ausschüssen und Gremien die Arbeit begonnen, um die Planungen und Vorhaben der nächsten sechs Jahre umzusetzen. Ich darf an dieser Stelle ALLEN Mitgliedern im Gemeinderat sowie in den Ausschüssen und Gremien, viel Freude an der Arbeit für unsere schöne Gemeinde wünschen.

## Positiver Rückblick 2015

- Aus dem Rechnungsabschluss 2015, der in den letzten Wochen fertig gestellt wurde, ist ersichtlich, dass der Gemeindemotor gut läuft. Trotz der vielen Investitionen des vergangenen Jahres ergab sich unter dem Strich eine positive Bilanz.

## • Noch ein Wort zu den Abholzungsmaßnahmen durch die ÖBB im Bereich Bahnhof und Frankfurter Landesstraße:

Die Meinungen zur Abholzung sind sehr kontrovers. Faktum ist auf jeden Fall: Die Verkehrssicherheit hat durch den guten Überblick im Bereich der Überführung gewonnen. Auch ist der Gehweg vom Lokalbahnhof bis zur Unterführung wieder gut einsehbar.

Die ÖBB als Grundeigentümer sind verpflichtet ihre Oberleitungs- und Gleisanlagen vor Schäden durch Bewuchs zu schützen. Bei dieser Schutzfunktion haben weder Anrainer oder andere Behörden Parteienstellung oder ein Mitspracherecht.

Ich gehe davon aus, dass die betroffenen Flächen sehr schnell wieder anwachsen.



## Am 24. April wählen wir einen neuen Bundespräsidenten.

Mit Andreas Khol haben wir einen „g'standenen“ Menschen als Kandidaten. Er ist für mich auch der bei weitem erfahrenste und angesehenste Bewerber für das höchste Amt im Staat. Egal wie man zur Bundespräsidentenwahl steht, ich möchte meine ganz persönliche Sicht kundtun, warum ich Andreas Khol aus vollster Überzeugung unterstütze:

### Für mich ist Andreas Khol ein Profi.

Wirklich wichtig wird der Bundespräsident dann, wenn's ungemütlich wird: Er ist der Schützer der Verfassung, Österreichs Gesicht in der Welt und der Oberbefehlshaber des Bundesheeres. Ich will dort einen Vollprofi, dem ich vertrauen kann. Für „Kasperl“, Newcomer und Spätberufene gibt es andere Jobs.

### Er hat Ansehen und Anstand

Fachwissen kann man erlernen, Erfahrung kommt mit der Zeit, aber Anstand hat man oder man hat ihn nicht und Ansehen muss man sich verdienen. Khol ist ein erfahrener Verfassungsexperte. Er hat schon z.B. als Nationalratspräsident ein überparteiliches Amt ausgeübt. Und er hat gezeigt, dass er dem Land und der Sache dient.

### Klare Werte des Kandidaten

Familie, Leistung, Gerechtigkeit, Anstand, das Wohlergehen aller - das sind Grundwerte, für die Andreas Khol steht.

Darum werde ich ihn auf jeden Fall unterstützen.







**Marita Achleitner**  
Vizebürgermeisterin

## „Vöcklamarkt ins neue Jahr“

Bei der Veranstaltung „Vöcklamarkt ins neue Jahr“ waren auch heuer wieder die Obleute der Vöcklamarkter Vereine, Feuerwehren, Organisationen, Körperschaften, aber auch alle Gemeindebürger eingeladen. Das große Interesse und die rege Teilnahme füllten den Bahngasthof Fellner bis auf den letzten Platz.

Neben einem Rückblick über die geleisteten Vereins- und Gemeindetätigkeiten im abgelaufenem Jahr, gab es auch eine kurze Vorschau über geplante Projekte im Jahr 2016.

Gemeinderat Johannes Zieher führte souverän durch die Veranstaltung und der Kirchenchor Vöcklamarkt, unter der Leitung von Christian Köpfle, sorgte für die festliche musikalische Umrahmung dieser Abendveranstaltung.

Die Überreichung der Ehrennadeln an verdiente Gemeindebürger/innen bildete den Höhepunkt dieses Abends.

Verliehen wurden diese in den Kategorien:

- Jugend: an Marianne Hemetsberger
- Soziales und Bildung: an Hannelore Stöckl
- Wirtschaft: an Firma Anton Quehenberger sowie Blumen und Garten Gasselsberger
- Landwirtschaft: an Adolf Neudorfer, Franz Teufl, Franz Meister und Anton Nußbaumer
- Lebensretter: an Norbert Grabner
- Kultur: an Christian Köpfle

Nochmals herzliche Gratulation!

Auch möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken, welche immer wieder für das gute Gelingen dieser Veranstaltung sorgen!

Eure Vbgm<sup>in</sup> *Marita Achleitner*



### Impressum:

**Herausgeber und f.d.l.v.:**  
Zeitungsteam der ÖVP Vöcklamarkt  
**Druck:** Hitzl Druck St. Georgen/A.

Neues auch im Internet unter:  
[www.oevp-vm.at](http://www.oevp-vm.at)



Die Geehrten (mit den Dankesurkunden) v.l.n.r.: Marianne Hemetsberger, Christian Köpfle, Anita und Anton Quehenberger, Silvia und Wolfgang Gasselsberger, Adolf Neudorfer, Franz Meister, Franz Teufl, Hannelore Stöckl, Anton Nußbaumer und Norbert Grabner mit Vertretern der Marktgemeinde Vöcklamarkt  
Foto: Gemeinde Vöcklamarkt

## Anlegen von Bienenweiden

Honigbienen und viele wildlebende Insektenarten spielen durch die Blütenbestäubung eine zentrale Rolle, wenn es um die Sicherung unserer Nahrungsgrundlagen und die Bewahrung der biologischen Vielfalt geht. Sie leisten einen entscheidenden Beitrag für den Erhalt unserer vielfältigen Kulturlandschaft.

Seit einigen Jahren hört und liest man immer öfter vom Bienensterben. Zum einen gilt als Ursache die Belastung der Bienen durch die Varroamilbe, zum anderen sind die Bienen einer massiven Umweltbelastung durch Pflanzenschutzmittel ausgesetzt. Ein entscheidender Punkt ist aber auch der starke Rückgang der Artenvielfalt an Pflanzen (Biodiversität), die Bienen als Pollen oder Nektarspender nutzen können. Monokulturen mit Mais, Raps oder eintönige Wiesenflächen sind vorherrschend und damit ist das Nahrungsangebot stark eingeschränkt.

Gemeinsam mit Dipl.-Ing. Markus Kumpfmüller, Berater für naturnahe Freiraumgestaltung, sowie Vertretern

des Imkerverbandes, der Jägerschaft und der Naturschutzjugend, wurden mit Bgm. Josef Six mehrere gemeindeeigene Grundstücke aufgesucht, die geeignet für das Anlegen von Bienenweiden sind.

Bienenweiden sind artenreiche Blühflächen, die Bienen, Hummeln und anderen Insekten durch ihre gestaffelte Abfolge der Blühzeiten von Frühling bis Herbst als breite Nahrungsquelle dienen.

Extensiv bewirtschaftete Wiesen, sonnige Böschungen, sowie Wiesen- und Ackerrandstreifen, bieten ideale Voraussetzungen für Bienenweiden. Grundsätzlich sollen ausschließlich heimische Wildblumen und Wildgehölze verwendet werden, sowie auf gänzlichen Verzicht von Dünger und Pflanzenschutzmittel geachtet werden.

**Mit der Aktion zur Schaffung von Bienenweiden zeigt die Gemeinde Vöcklamarkt Verantwortung für die Erhaltung und Förderung naturnaher Lebensräume.**



**GR Helmut Schausberger**  
Umweltausschuss

## Saubere Luft in Vöcklamarkt

Vor kurzem erschien der vom Land OÖ erstellte Luftmessbericht für das Jahr 2015. Aus dem Bericht ist zu entnehmen, dass die Luftgüte sowie der Staubbiederschlag bei den Messstellen in Vöcklamarkt im Referenzjahr 2015 im Durchschnitt der Gemeinden, bzw. der Messstationen in OÖ. liegen.

Dies widerlegt ganz klar die von der FPÖ-Vöcklamarkt im Vorfeld der letzten Gemeinderatswahl dargestellte Situation, Vöcklamarkt sei überdurchschnittlich mit Staubbiederschlag und anderen Lufteinträgen belastet.

Der Bericht ist für jedermann auf der Homepage der Gemeinde [www.vocklamarkt.at](http://www.vocklamarkt.at) sowie auf der Homepage des Landes [http://www.ooe-umwelthanwaltschaft.at/xbcr/SID-12ACC5BA-D881AB5A/BerichtVocklamarkt2015\\_DB.pdf](http://www.ooe-umwelthanwaltschaft.at/xbcr/SID-12ACC5BA-D881AB5A/BerichtVocklamarkt2015_DB.pdf) abrufbar.

**Jeder weitere Kommentar erübrigt sich dadurch.**



**Josef Six**  
Bürgermeister



**GV Susanne Scheinecker**  
WB Obfrau  
Fraktionsobfrau

## Wirtschaft trifft sich

**Kooperationen zwischen unseren Betrieben zu fördern, Synergien zu nutzen und Investitionen auf heimische Betriebe zu fokussieren ist uns wichtig!**

Aus diesem Anlass wird ein Treffen aller ortsansässigen Unternehmer organisiert.

Am 14. April 2016 lädt der Bürgermeister alle Wirtschaftstreibenden aus Vöcklamarkt zu einem Netzwerkabend bei der Firma Feichtenschlager zum gegenseitigen Kennenlernen und Austauschen ein.

Es freut uns, die **designierte Wirtschaftsbund Landesobfrau LA Mag. Doris Hummer** und die **Wirtschaftsbund Bezirksobfrau NR Dr. Angelika Winzig** als Ehrengäste begrüßen zu dürfen!

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und einen informativen, unterhaltsamen Abend!

*Susanne Scheinecker*



**GR Johannes Zieher**  
Obmann Kulturausschuss

## Aus dem Kulturausschuss

**Der Kulturausschuss startete heuer bereits mit einer Veranstaltungsserie für Jung und Alt.**

Nach einer Lesung mit Ilse Kiener, die Heiteres und Besinnliches aus ihrem Buch las, folgte das Kinderabo mit vier Veranstaltungen für unsere Jüngsten.

Eine musikalische Weltreise bot der Chor Musica Vocalis aus Abtenau.

Auf einen besonderen Abend dürfen sich alle Tanzfreudigen beim Frühlingsball am 16. April 2016 freuen.

Wir dürfen Sie dazu herzlich einladen.

**Frühlings BALL 16. APRIL**  
**Sa., 16. April 2016**  
**Gasthaus Fellner VÖCKLAMARKT**  
**Musik: SKYDOGS**  
**Einlass: 19:30 Uhr**  
**Beginn: 20:30 Uhr**  
Tischreservierung: Marktgemeindeamt Vöcklamarkt

# Dorferneuerungsverein Schmidham

Der Dorferneuerungsverein Schmidham „unser Dorf – unser Leben“ wurde 1997 als überparteilicher Verein gegründet. Der initiale Anlass zur Gründung dieses Vereines kam von der Gemeinde und zwar aus mehreren unterschiedlichen Gründen:

Einerseits gab es im Dorf ab 1994 die geänderte Situation mit der neuen Straßenführung der Attergauer Landesstraße, und andererseits die geänderten Besitzverhältnisse durch die Grundzusammenlegung. Die Straßen im Ort waren nun Gemeindestraßen und stark sanierungsbedürftig, auch der Dorfplatz war heruntergekommen, zudem standen die Baumaßnahmen um die geplante Kanalisierung bevor. Weiters gab es noch dringenden Bedarf für die Sanierung des FF-Hauses und es gab Ideen für einen Spielplatz, für einen Rundwanderweg und viele weitere Projekte.

Und es gab ein Programm vom Land OÖ, das die Förderung solcher Projekte zur Dorf- und Stadterneuerungen im Visier hatte. Die Teilnahme an diesem Programm brachte viele Ideen und Visionen auf den Tisch, durch Besuche von Ortsbildmessen und Treffen mit erfahrenen Dorferneuerern wurden die notwendigen Kompetenzen geschaffen. Diskussionen und Engagement der Beteiligten in den Arbeitskreisen sorgten für die Umsetzung der notwendigen und realistischen Maßnahmen.

Für den Arbeitskreis „Baumaßnahmen“ waren in den ersten Jahren die Herausforderungen am größten: Schmutzwasser- und Oberwasserkanal, Wasserleitung, Gasleitung, Stromkabel, Telefon/Postkabel mussten in das öffentlichen Gut verlegt werden, Gestaltung der Straßenführung und der Plätze im Dorf, usw.. Da wurde wirklich tolle Arbeit geleistet. Dieser Arbeitskreis wurde aber nach dem Abschluss der Arbeiten auch rasch wieder aufgelöst.

Aber nicht nur bauliche Maßnahmen standen im Zentrum der Dorferneuerung. Nach und nach erkannten die handelnden Personen, dass vor allem die Erneuerung der Dorfgemeinschaft und die Verbes-

serung der Lebensqualität von entscheidender Bedeutung ist. Daher wurde ein Arbeitskreis zum Thema „Tradition und Veranstaltungen“ gegründet, der jährlich etwa 15 Veranstaltungen organisiert. Bei der Vorbereitung wurde mit Sorgfalt auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Altersgruppen, sowie auf die jahreszeitlichen Gegebenheiten Rücksicht genommen. Für Kinder wurde ein Martinsumzug geplant, für die ältere Generation ein Seniorenhoangarten, Anfang Mai wurde ein Maibaum aufgestellt, am Ende des Sommers ein Erntedankfest abgehalten und in der Weihnachtszeit gab es beispielsweise den besinnlichen Schmidhamer Advent.

Ein weiterer Arbeitskreis befasste sich mit der Herstellung einer „Dorfzeitung“, die ohne weiteres als fortlaufende Chronik über das Geschehen im Dorf betrachtet werden kann. Jährlich zweimal erscheint die „Neue Schmidhamer Dorfpost“ in liebevoller Aufmachung, die gesammelten Werke ergeben mittlerweile eine Reihe von 33 Exemplaren. Die Zeitungen findet man auch auf der Homepage [www.schmidham.com](http://www.schmidham.com), welche der Dorfverein gemeinsam mit der Feuerwehr betreibt.

Im Rahmen der Dorferneuerung wurde von unseren Eltern eine Bewegung gestartet, die in ihrer Qualität besser hätte nicht sein können für den Ort Schmidham. Das einstige Kuhdorf mit unzähligen Misthaufen am Rande der Straße ist heute ein Ort mit besonderer Lebens- und Wohnqualität.

Um diese positive Lebensqualität auch für nicht ortsansässige zugänglich zu machen, aber auch zur Deckung des Bedarfes an Wohnraum in Schmidham, wurde vor einigen Jahren ein relativ großes Gebiet in der Hoarstubb zur Bebauung umgewidmet. **Des Öfteren erhalte ich positive Rückmeldungen der zugezogenen Dorfbewohner über die gute Lage der Bauplätze und über die Begeisterung für das bunte Dorfleben. Aus meiner Sicht fügt sich der gesamte Bereich der neuen Parzellen wunderbar in das Dorfgefüge der**



**GR Alois Teufl**  
Gemeinderat und Obmann  
der Dorferneuerung  
Schmidham



**Ortschaft Schmidham ein. Ich kann mir überhaupt nicht erklären, was gemeint ist, wenn im Flugblatt der FPÖ davon gesprochen wird, dass die „bestehende dörfliche Struktur nach Mösendorf und Schmidham nun auch in Walchen zerstört werden soll“, zumal diese Partei bei der seinerzeitigen Beschlussfassung zur Umwidmung in Schmidham gestimmt hatte.**

Völlig unabhängig von der örtlichen Lage - ob in Schmidham oder Walchen oder sonstwo - bedarf es zur Herstellung einer guten Lebensqualität grundsätzlich einiger Zutaten, die jeder Mensch in seinem persönlichen „Rucksackerl“ mitbringt und dementsprechend herausnehmen kann oder eben nicht. Wohlwollender Umgang mit dem Nächsten ist für mich eine Frage der Haltung: wenn ich eine schöne Aussicht auf das Gebirge genieße, dann darf auch der Nächste eine schöne Aussicht haben; wenn mein Nachbar ein paar Bauparzellen verkauft, kann ich seinen irdischen Wohlstand auch ohne Neid und Hass zur Kenntnis nehmen. Es ist eine Sache der Entscheidung, ob ich das Einende vor das Trennende stelle, oder ob ich es umgekehrt halte.

Der Obmann  
Alois Teufl  
ZVR: 110823450





**GV Alois Gramlinger**  
Obmann



*Wir l(i)eben das Land!*

## Genuss von Dahoam bringt's!

Unter diesem Slogan setzten die OÖ. Bäuerinnen und Bauern gemeinsam mit dem Lebensmittel-einzelhandel ein Zeichen. Bei der Sympathiekundgebung am 23. Jänner beteiligten sich mehr als 1000 engagierte Bäuerinnen und Bauern aus allen Bezirken in OÖ. Vor rund 300 Lebensmittelmärkten wurden die Konsumenten/innen über den gesundheitlichen Wert der heimischen Produkte, der Wichtigkeit von Regionalität und Qualität, dem guten, unverkennbaren Geschmack der heimischen Lebensmittel, sowie den kurzen Transportwegen und dem daraus verminderten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

für unsere Heimat, informiert. Landwirtschaft sichert unsere Lebensgrundlagen, versorgt uns mit gesunden und hochwertigen Lebensmitteln und trägt zur Pflege und Erhaltung unserer Kulturlandschaft bei. Die notwendige Wertschätzung der erzeugten Produkte bleibt derzeit aber im Vermarktungsprozess auf der Strecke. Den Konsumenten bewusst aufzuzeigen, wie gering der Anteil der Bauernpreise mittlerweile ist, war an diesem Aktionstag allen Akteuren ein besonders großes Anliegen!

In diesem Sinne:  
**„Genuss von Dahoam“**



Frankenburger Straße 1  
4870 Vöcklamarkt  
Telefon: 0 76 82/63 18  
[www.huemer-sohn.at](http://www.huemer-sohn.at)



# Bauernball im Bahngasthof Fellner

Auch heuer konnten wir wieder eine Menge Gäste begrüßen. Nicht nur die „Johann-Gruber-Band“, welche für manchen Hüftschwung und zuckende Tanzbeine verantwortlich war, sondern auch die Landjugend Vöcklamarkt-Pfaffing mit ihrem Auftanz, dem Plattler und der begeisternden Mitternachtseinlage, sorgten

für gute Stimmung! Das alljährliche Schätzspiel mit anschließender Tombola und die gut ausgestattete und geführte Bar, rundeten die Veranstaltung, welche bei manchen etwas länger dauerte, ab.

Danke allen Mitwirkenden!



www.kia.com

## Effizienz: turbomäßig!

Der neue Kia cee'd. The surprising machine.

cee'd

Der neue Kia cee'd GT-Line mit Turbo GDI Motor.

**KIA**  
The Power to Surprise

**SO! SCHEINECKER**  
www.scheinecker.com

**M. Scheinecker GesmbH**  
Fornacherstraße 24, 4870 Vöcklamarkt  
Tel. +43 (0) 7682/6363, Fax +43 (0) 7682/6363 73

**7** JAHRE  
KIA  
GARANTIE

**€ 2.900,-  
PREISVORTEIL<sup>1)</sup>**

CO<sub>2</sub>-Emission: 170-99 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-7,4 l/100km  
Abbildung zeigt Kia cee'd GT-Line. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Angebot nur gültig bei Kaufvertrag bis 31.12.2015. Preisvorteil bestehend aus € 1.900,- 20 Jahre Bonus und € 1.000,- Finanzbonus bei Finanzierung über Kia Finance. Fahrzeuge verfügbar solange der Vorrat reicht. \*) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



**Renate Zauner**  
Obfrau

Unter dem Motto: „Aktivitäten für Körper, Geist und Seele“ starten die ÖVP Frauen von Vöcklamarkt ins Frühjahr 2016. Wir laden alle interessierten Frauen zu den gemeinschaftlichen Aktivitäten recht herzlich ein.

### Termine zum Vormerken:

#### Frauenstammtisch „Wirtshausroas“

**DO, 21.4.2016 | 19:00 Uhr**  
Gasthaus Gerbl

#### Maiandacht

**Do, 12.5.2016 | 19:00 Uhr**  
Kapelle Mösendorf

#### Sommerausflug

**Di, 12.7.2016**  
Details im Ausflugsprogramm / Rundbrief beachten



„Frühling ist die Musik der Natur!“ mit diesem Zitat von Monika Minder möchten wir euch in den Frühling geleiten. Wir wünschen euch, dass ihr die unterschiedlichsten Facetten des Frühlings in vollen Zügen genießen könnt.

Das Team der ÖVP Frauen Vöcklamarkt wünscht euch allen ein frohes Osterfest, erholsame Tage im Kreise eurer Lieben und ein lustiges / geselliges „Eierpecken“.

**FEICHTENSCHLAGER**  
EINRICHTUNG & DESIGN SEIT 1833



[www.feichtenschlager.eu](http://www.feichtenschlager.eu)



## Umfangreiches Programm für 2016 - Großartiger Start in das neue Jahr!

Bereits die ersten Veranstaltungen des heurigen Jahres haben die Lebenskraft unserer Ortsgruppe unter Beweis gestellt. Besonders hervorheben dürfen wir den Vortrag von unserem Reisereferenten R.R. Franz Eitzinger über eine Reise durch Äthiopien, der bei den vielen Besuchern großen Eindruck hinterlassen hat.

Großen Anklang fand die Exkursion zur Fa. Scharmüller in Fornach, bei denen über 120 Senioren bei zwei Terminen begrüßt werden konnten. Gemütlich war die Geburtstagsfeier unserer Jubilare. Im 1. Quartal sind meistens wenige Jubilare, umso mehr konnte man untereinander ins Gespräch kommen.



**Theresia Maier**  
Seniorenbund Obfrau



### Allgemeine Hinweise:

Genauere Beschreibung der Wanderrouten, Badefahrten und Abfahrtszeiten in den jeweiligen Monatsankündigungen. Witterungsbedingte Änderungen sind möglich. Information bei: Obfrau Resi Maier TEL.: 07682 6528 und auf der Homepage der ÖVP Vöcklamarkt <http://www.oevp-vm.at/>

### Veranstaltungen: der nächsten Monate

- 30. März**  
Jahreshauptversammlung
- 6. April**  
Wanderung: Weißenkirchner Höhen
- 11. April**  
Voest Stahlwelt - Adler Moden ausgebucht
- 19. April**  
Badefahrt nach Geinberg
- 21. - 22. April**  
Zweitagesfahrt: Regensburg und BMW Werk, Restplätze
- 4. Mai**  
Wanderung: Födinger Alm
- 6. Mai**  
Muttertagsfeier
- 17. Mai**  
Badefahrt nach Geinberg
- 18. Mai**  
Wallfahrt Brunntenthal bei Schärding, ausgebucht
- 3. Juni**  
Landeswandertag in Waldneukirchen
- 21. Juni**  
Badefahrt nach Geinberg



Für einen neuen Bundespräsidenten:

# Erfahrener. Staatsmännischer. Mutiger. Dr. Andreas Khol

Die Bewerberinnen und Bewerber für die Präsidentschaftswahlen am 24. April stehen fest. Mit Dr. Andreas Khol schickt die ÖVP einen politischen Vollprofi ins Rennen. Denn schließlich geht es bei dieser Wahl um das höchste Amt im Staat. Und gerade in Krisenzeiten ist ein Präsident – und Oberbefehlshaber – mit Erfahrung wichtig.



## Darum Khol:

### 1. Einen Profi, wenn's darauf ankommt

Wirklich wichtig wird der Bundespräsident dann, wenn's ungemütlich wird: Er ist der Schützer der Verfassung, Österreichs Gesicht in der Welt und der Oberbefehlshaber des Bundesheeres. Wir brauchen dort einen Vollprofi, dem man vertrauen kann.

### 2. Ansehen und Anstand

Khol ist ein erfahrener Verfassungsexperte. Er spricht 4 Sprachen. Er hat schon z.B. als Nationalratspräsident ein überparteiliches Amt ausgeübt. Und er hat gezeigt, dass er dem Land und der Sache dient.

### 3. Wertfest

Familie, Leistung, Gerechtigkeit, Anstand, das sind Grundwerte, für die Andreas Khol steht. Er ist ein Politiker mit Ecken und Kanten und in seiner Werthaltung ein g'standener ÖVPLer.

„  
Ein Bundespräsident braucht drei entscheidende Qualitäten: eine hohe Expertise, Erfahrung und Kompetenz sowie ein hohes Ansehen. Andreas Khol erfüllt alle diese Anforderungen. Deshalb werden wir als OÖVP ihn auch voll und ganz unterstützen.

**Landeshauptmann  
Dr. Josef Pühringer**



Andreas Khol Online unterstützen:

Homepage: [www.andreaskhol.at](http://www.andreaskhol.at)  
 [www.facebook.com/andreaskhol/](https://www.facebook.com/andreaskhol/)  
 [@andreas\\_khol](https://twitter.com/andreas_khol)



Andreas Khol ist mit seiner Frau Heidi seit 50 Jahren verheiratet.



Andreas Khol mit einem seiner Enkelkinder.



Die Zukunft der Familien ist Khol wichtig. Er selbst hat sechs Kinder und 15 Enkelkinder.